

Die Ozeki-Job-Analyse

von Lon Howard

Tschüss Banzuke – Hallo Ozeki

Ich habe immer gedacht, dass Selbstreflektion sehr klug ist, aber ich muss gestehen, dass ich sie in der Praxis meist von anderen erwartet habe. Zum aktuellen Thema aber habe ich selbst in den Spiegel geblickt und nach genauerem Hinsehen beschlossen, dass die Zeit gekommen ist, die Nachschlage-Möglichkeiten zur Eternal Banzuke in der Sektion „Odds'n'Ends“ zu entfernen. Das ist die wirklich sanfte Art, Euch mitzuteilen, dass ich den Stecker ziehe.

Ihr werdet festgestellt haben, dass die EB auf Eis gelegen hat, während ich einige gesundheitliche Probleme hatte – da sie ein sehr arbeitsaufwändiges Projekt ist. Das ist deshalb so, weil mit die Kenntnisse fehlen, wie man Result-Grabber und bunte Vorlagen, die aus- und einklappen, etc. programmiert. Vor kurzem war ich enttäuscht, dass ich sie nicht weiter bearbeiten konnte, obwohl die Probleme mit der Gesundheit größtenteils gelöst sind. Es ist jetzt aber deutlich, dass dieser alte Kerl nicht mehr so viele Bälle in der Luft halten kann wie vorher. Ich glaube auch, dass die EB – im Gegensatz zu den Henka Sightings und der Aufzugsfahrt – wenig Relevanz besitzt, da sie keine nützliche Information bereitstellt, die ein wahrer Fan nicht schon – zumindest nur vage – weiß oder per Zufall entdecken könnte. Und die Rekonstruktion der EB in Banzukeform nach jedem Basho ist einfach zu viel Arbeit, um nur ihrer selbst willen gemacht zu werden. Sie ist nicht komplett

ohne Nutzen, da sie einige nette Höhepunkte gesetzt hatte, wie etwa das erstaunliche Wiederaufleben von Kirishimas Karriere und die Tatsache, dass Lückenfüller wie Tamakasuga und Tosanoumi weitaus bessere Karrieren hatten, als den meisten Fans wohl klar ist. Aber unter dem Strich es gibt einfach zu weniger Knaller für die investierte Zeit und Energie.

Und außerdem (ja, da musste mehr dahinterstecken...) habe ich mich mehr und mehr mit einer anderen Idee beschäftigt, die weitaus elektrisierender und – jawohl! – spaßiger war. Und als dann eine oder zwei freie Minuten waren, konnte ich meine Hände nicht davon lassen. Es ist noch nicht alles fertig, aber schon genug, um es aus der Scheune heraus und in den Hof zu ziehen. Ohne weitere Worte zu verlieren: Hier ist sie, und sie heißt...

Die Ozeki-Job-Analyse

Ein Teil der Inspiration dafür kommt von David Shapiro, der gelegentliche Gastkommentator der englischen NHK-Sumo-Übertragung. Er hat die reichhaltigsten Analysen der Gastkommentatoren und -innen, und David vergisst es nie, uns bei jedem seiner Auftritte mindestens zweimal daran zu erinnern, dass es die Aufgabe des Ozeki ist, den Yokozuna im Kampf um das Yusho herauszufordern. Keine neues Konzept, aber dank der überschwänglichen Art (der New Yorker Akzent tut sein übriges) wird diese Pflicht in mein Hirn eingebrannt bleiben, solange es arbeitet. Eine weitere oft zitierte „Einstellungsvoraussetzung“ für einen Ozeki ist, dass er wenigstens

zehn Siege in einem Basho holen sollte.

Nachdem ich das viele Jahre lang gehört hatte, begann ich mich zu fragen, ob die Ozeki jemals auf dieser Basis bewertet und verglichen wurden, und daher wollte ich es ausprobieren.

Beim Grübeln über die Kriterien dachte ich an die Ozeki-Diskussionen, die wir online hatten. Wenn wir darüber sprechen, ob die Ozeki ihren Job erledigen, sind wir üblicherweise nur am hier und heute interessiert, und unser Gedächtnis ist kurz. Egal was sie geleistet hatten, als sie „stark“ oder nicht verletzt waren oder als ihre Gegnerschaft schwächer war, wir fordern, dass die ihren Job heute erledigen; und wenn sie es nicht tun, lassen wir es sie hören. Wenn sie nicht nur ihre Ozeki-Mission nicht erfüllen, sondern auch noch ein weiteres Kadoban haben, machen wir großen Lärm: „Kadoban... Schon wieder? Warum tritt er nicht einfach zurück?“ Mit diesen Worte im Hinterkopf dachte ich, es wäre das Beste, alle Ozeki-Basho zu zählen und nicht die besten Stücke der Karriere herauszupicken.

Ich versuchte, die Bewertung so einfach wie möglich zu machen, indem ich jedem Ozeki für jedes Basho Punkte gab, je nachdem, was sie erreicht hatten. Ich begann mit der Forderung „10 Siege Minimum“ und vergab einen Punkt, wenn sie mindestens zehn Kämpfe gewonnen hatten, was bedeutet, dass sie null bekamen, wenn sie nur acht oder neun Siege hatten, da sie nichts besonderes geleistet hatten. Bisher recht einfach. Aber zehn Siege stellen üblicherweise keine

Herausforderung um das Yusho dar, also folgt, dass ein Punkt vergeben werden sollte, wenn jemand wirklich herausfordert. Dann wiederum gewinnen aber manchmal Ozeki tatsächlich ein Yusho, und natürlich sollte ein gewonnenes Yusho mehr Punkte bringen als eine Herausforderung um das Yusho. Das führte dazu, dass ich einen, zwei und drei Punkte für zehn Siege, eine Yusho-Herausforderung und ein tatsächliches Yusho vergab.

Dann gibt es noch den Unterschied zwischen Kachi-Koshi und Make-Koshi. Das ist eine wichtige Sache für einen Ozeki, denn ein Make-Koshi könnte zu einem Rang- und Prestigeverlust führen, der weitaus größer ist als der, den Rikishi unter ihm haben, und je mehr Kabodan ein Ozeki sammelt, desto größer ist die Schmälerung seines Lebenswerks. Das führte zu dem Schritt, einen Punkt pro Make-Koshi abzuziehen.

Bis jetzt nicht zuuuu kompliziert. Außer einer Sache, die Eueren Augen sicher nicht entgangen ist. Natürlich meine ich folgendes: Wie qualifiziert man sich für die wertvollen zwei Punkte, die es für eine Yusho-Herausforderung gibt – oder ganz kurz: Wie bestimmt man, dass ein Ozeki um das Yusho gekämpft, es aber nicht gewonnen hat?

Die Antwort ist natürlich ähnlich wie die in der Aufzugsfahrt: Mangels etwas, das man fortführen könnte, musste ich etwas erfinden.

Die offensichtlichste Variante, um um das Yusho zu kämpfen, ist eine Niederlage in einem Kettei-Sen. Knapper kann man nicht ans Yusho kommen, ohne es zu gewinnen, aber das passiert nicht sehr oft, also sollte es noch andere Möglichkeiten geben, eine Herausforderung zu erfassen. Ich denke, dass ein Ozeki, der an Tag 14 zur Arbeit kommt und dabei

noch im Rennen ist, ernsthaft an den Führenden dran ist und „seinen Job erledigt hat“, auch wenn er danach aus dem Rennen herausfällt. Ich denke, ich hörte das sogar einmal David sagen.

Daher ist das Minimal Kriterium für Ozeki, die um das Yusho herausfordern, dass sie nicht aus dem Rennen um das Yusho gefallen sind, wenn die Kämpfe von Tag 14 beginnen. Das klingt sehr plausibel, außer in einem Punkt. Würde man diese Regel exklusiv anwenden, wäre es möglich, dass 12 Siege eines Ozeki nicht die zwei Punkte für die Herausforderung bringen. Aus praktischen Gesichtspunkten ist dies, wenn es jemals passiert sein sollte, selten genug, um nicht von Bedeutung zu sein; daher dachte ich, dass es sowohl einfach als auch hinreichend fair wäre, die zwei Punkte für eine Herausforderung automatisch zu vergeben, wenn ein Ozeki 12 Siege hat.

Was mich noch störte, war die Tatsache, dass das Minimum von zehn Siegen nicht nur einen, sondern zwei Punkte wert sein konnte; also beschloss ich, die Hürde bei zehn Siegen etwas zu erhöhen, indem ich forderte, dass der Ozeki am Senshuraku noch im Rennen um das Yusho sein musste, nicht nur an Tag 14.

Damit setzt sich das Kriterium „Herausforderung um das Yusho“ aus vier Kategorien zusammen:

1. Niederlage in einem Kettei-Sen
2. Mindestens 12 Siege
3. 11 Siege und an Tag 14 im Rennen um das Yusho
4. 10 Siege und an Tag 15 im Rennen um das Yusho

Es quält mich immer noch, dass man zwei Punkte für zehn Siege bekommen kann, aber schließlich dachte ich: Nun, wenn man um das Yusho kämpft, dann kämpft man eben darum. Es passierte seit

1949 auch nur bei neun Gelegenheiten.

Jedem Ozeki wird ein Wert zugewiesen, der wie folgt berechnet wird: Nachdem ein Ozeki die Punkte für jedes Basho (-1 bis 3) bekommen hat, werden alle Punkte zusammengezählt (positive und negative) und durch die Gesamtzahl seiner Ozeki-Basho geteilt. Der so erhaltene Wert ist einfach die durchschnittliche Zahl an Punkten, die er pro Ozeki-Basho erhalten hat (dargestellt mit drei Nachkommastellen).

Wollen wir uns beispielsweise die Werte der Top 5 Ozeki (die komplette Liste kann man [hier](#) finden) ansehen:

Rikishi	Wert	YAO*	#Ozeki Basho
Kotokaze	0,818	1981	22
Takanonami	0,784	1994	37
Wakashimazu	0,643	1983	28
Kirishima	0,625	1990	16
Konishiki	0,615	1987	39

* YAO: Jahr, in dem der Ozeki-Rang erreicht wurde ("Year Attained Ozeki")

Ich will hier nicht behaupten, dass Kotokaze der beste Ozeki aller Zeiten war oder dass Kirishima der viertbeste war. Aber ich werde sagen, dass sie starken Einfluss hatten, als sie auf diesem Rang waren, obwohl ihre Karrieren relativ kurz waren, wenn man sie mit anderen in der oberen Hälfte der Rangliste vergleicht. Kotokazes Wert wurde besonders dadurch erhöht, dass er kein einziges Make-Koshi bis auf die beiden hatte, die seine Ozeki-Karriere beendeten. Im Moment sind Kaio, Kotomitsuki und Chiyotakai auf den Plätzen 6, 7 und 8 versammelt. Tatsächlich wird man beim Blick in die Tabelle der Ozeki (die nicht Yokozuna wurden) feststellen, dass nur wenige außerhalb des oberen Drittels der Liste wirklich Eindruck außer ihrer Langlebigkeit hinterlassen, und

der Eindruck deren, die es tun, wird durch übermäßig viele Make-Koshi geschmälert, besonders zum Ende hin, als sie sich gerade mal so auf dem Rang halten konnten.

Ich dachte darüber nach, vielleicht Langlebigkeit in irgendeiner Form zu werten, aber dann beschloss ich doch, einfach die blanken Werte aufzulisten; dazu schrieb ich die Zahl der Basho, so dass jeder selbst eine Fußnotiz schreiben kann, wenn er mag. Wiederum sei gesagt, dass ich hier nicht folgere, dass Kotokaze der beste war, Takanonami der zweitbeste, usw. Es ist nur der Versuch, in allgemeiner Form zu bestimmen, wer Ozeki-Sumo gezeigt hat und wer nicht.

Die Ozeki-Werte für die Yokozuna (während ihrer Zeit als Ozeki) kann man separat [hier](#) nachlesen. Ich werde auf sie jetzt nicht näher eingehen. Wie man erwarten kann, sind die mit den höchsten Werten die Dai-Yokozuna mit den kürzesten Ozeki-Karrieren und die weiter unter die etwas kleineren Lichter und die mit den längsten Ozeki-Karrieren. Nur die drei letzten dieser Liste haben einen niedrigeren Werte als den höchsten auf der Ozeki-Liste.

Ich bin der erste, der zugeben wird, dass dies kein perfektes

System ist, aber ohne eine Aussage von NSK, die definiert oder auch nur vorschlägt, wann eine Herausforderung um das Yusho besteht, werde ich damit weitermachen. Ich bin auch offen für Euere Anregungen, also traut Euch ruhig.

Beim Bau der Excel-Daten-Tabelle, die man [hier](#) finden kann, habe ich die Zellen mit einer „2“ farbig nach den vier Kategorien unterschieden, ebenso die Zellen, die eine „3“ für ein tatsächliches Yusho enthalten. Es dient nicht nur der Information, sondern es macht es auch leichter, schnell die Ozeki zu identifizieren, die oft ein Yusho gewonnen oder darum gekämpft haben. Zusätzlich erlaubt es ein schnelleres Auffinden der Äras, die ein großes oder kleines Maß an Ozeki-Klasse hatten. Die Legende für die Farben ist oben am Anfang der Tabelle.

Da ich die Daten Basho für Basho ausgraben und bewerten musste, möchte ich nicht beschwören, dass die Tabelle fehlerfrei ist, aber ich behaupte, dass die Zahl der Fehler nicht groß genug ist, um irgendjemanden in der Liste mehrere Plätze nach oben oder nach unten wandern zu lassen. Fehler, die existieren, werden wahrscheinlich mit den lavendelfarbenen „2“-Zellen

(Herausforderung mit 11 Siegen) oder deren Fehlen zu tun haben. Ich werde regelmäßig die Tabelle durcharbeiten, um Fehler zu suchen und zu berichten, wenn/falls ich welche finde.

Die Werte der aktuellen Ozeki werden mit jeder Ausgabe auf den neuesten Stand gebracht werden und in die Liste eingefügt. Ich werde auch etwas weiter in der Zeit zurückreisen, bis ich einen Zeitpunkt erreiche, an dem weitere Vergleiche dumm wären, weil die Zahl der Basho oder die Zahl der Kämpfe pro Basho zu klein wird. Ich werde auch versuchen, jedes Mal ein paar Dinge von besonderem Interesse auf der Tabelle zu sammeln, wie etwa, dass Chiyonoyama der letzte (und vermutlich einzige?) Ozeki ist, der zwei aufeinanderfolgende Yusho gewonnen hatte und nicht befördert wurde (er wurde schließlich vier Basho später befördert).

Ich würde gerne Euere Meinungen hören, wie diese Studie verbessert werden könnte, egal ob es um Inhalt, Vorgehensweise oder Darstellungsweise geht. Danke fürs Darüberlesen. Wollen wir sehen, ob einer unserer aktuellen Ozeki beim nächsten Mal näher an die Top 5 herankommt!

Die Yokozuna

<u>RANK</u>	<u>RIKISHI</u>	<u>WERT</u>	<u>YAO*</u>	<u># OZEKI</u> <u>BASHO</u>	
1	Asashoryu	2.333	2002	3	
2	Chiyonofuji	2.333	1981	3	
3	Taiho	2.200	1961	5	
4	Takanohana	2.091	1993	11	
5	Kitanoumi	2.000	1974	3	
6	Wajima	2.000	1972	4	
7	Kashiwado	2.000	1960	7	
8	Wakanohana I	2.000	1956	10	
9	Takanosato	1.889	1982	9	
10	Kagamisato	1.833	1951	6	
11	Chiyonoyama	1.833	1949	6	
12	Hokutoumi	1.800	1986	5	
13	Tochinishiki	1.625	1953	8	
14	Hakuho	1.571	2007	7	
15	Musashimaru	1.515	1994	33	
16	Kitao	1.500	1986	4	Y Futahaguro
17	Wakamisugi	1.500	1977	8	Y Wakanohana II
18	Asahifuji	1.471	1987	17	
19	Asashio	1.364	1957	11	
20	Akebono	1.250	1992	4	
21	Onokuni	1.231	1985	13	
22	Yoshibayama	1.200	1951	10	
23	Wakanohana III	1.138	1993	29	
24	Sadanoyama	1.118	1962	17	
25	Tamanoshima	1.050	1966	20	Y Tamanoumi
26	Kitanofuji	0.857	1966	21	
27	Tochinoumi	0.800	1962	10	
28	Kotozakura	0.656	1967	32	
29	Mienoumi	0.333	1976	21	

* YAO: Jahr, in dem der Ozeki-Rang erreicht wurde ("Year Attained Ozeki")

Die Ozeki

<u>RANK</u>	<u>RIKISHI</u>	<u>WERT</u>	<u>YAO*</u>	<u># OZEKI BASHO</u>
1	Kotokaze	0.818	1981	22
2	Takanonami	0.784	1994	37
3	Wakashimazu	0.643	1983	28
4	Kirishima	0.625	1990	16
5	Konishiki	0.615	1987	39
6	Kaio	0.563	2000	48
7	Kotomitsuki	0.500	2007	6
8	Chiyotaikai	0.474	1999	57
9	Yutakayama	0.429	1963	35
10	Kiyokuni	0.393	1969	28
11	Hokutenyu	0.386	1983	44
12	Takanohana	0.360	1972	50
13	Kitabayama	0.355	1961	31
14	Tochihikari	0.318	1962	22
15	Ouchiyama	0.286	1955	7
16	Tochiazuma	0.269	2002	26
17	Kotooshu	0.250	2006	16
18	Dejima	0.250	1999	12
19	Mitsuneyama	0.250	1953	8
20	Daikirin	0.240	1970	25
21	Wakahaguro	0.154	1959	13
22	Asashio	0.111	1983	36
23	Asahikuni	0.095	1976	21
24	Kotogahama	0.071	1958	28
25	Musoyama	-0.037	2000	27
26	Kaiketsu	-0.111	1975	9
27	Shionoumi	-0.200	1947	5
28	Masuiyama II	-0.286	1980	7
29	Maenoyama	-0.300	1970	10
30	Matsunobori	-0.467	1956	15
31	Miyabiyama	-0.500	2000	8
32	Daiju	-0.600	1973	5

* YAO: Jahr, in dem der Ozeki-Rang erreicht wurde ("Year Attained Ozeki")